

Spezialisten für Großprojekte

Jedes Großbauprojekt ist ein Abenteuer. Der CAD-Dienstleister cadventure sorgt dafür, dass das Risiko durch eine umfassende Generierung von Daten und deren Verwaltung kalkulierbar wird. Mit Architektur-Know-how, CAD-Kompetenz und der Spezialisierung auf Großprojekte konnte sich das Planungsbüro fest auf dem Markt etablieren. Das vierköpfige Team aus Architektinnen und Innenarchitektinnen konnte in den vergangenen Jahren ein breites Erfahrungsspektrum in der Betreuung von anspruchsvollen Projekten gewinnen. Die Bandbreite der CAD-Dienstleistung reicht von der Bestandserfassung, über CAD-Consulting bis hin zu 3D-Modellierungen und virtuellen Rundgängen. Zur Bewältigung der Datenmengen und für die durchgängige Projektabwicklung setzt man auf speedikon für AutoCAD und MicroStation.

Von A bis W

Ein Ziel der Dienstleistung - möglichst viele verschiedene Daten verarbeiten zu können - erreicht cadventure durch den Einsatz sowohl von MicroStation als auch von AutoCAD. Um diese Anforderung auch auf dem Bausektor erfüllen zu können, hat sich das Dienstleistungsunternehmen cadventure konsequenterweise



für die 3D-CAD speedikon entschieden. Aus der speedikon-Familie sind bei cadventure die windowsbasierenden Versionen A, M und W zu Hause. Die Bandbreite des Angebots wird ergänzt durch das Visualisierungsmodul RenderStudio und das leistungsstarke Werkzeug ProjektEditor, die dazu beitragen, dass cadventure Qualitätsstandards auf dem CAD-Markt setzt.

Daten, Daten, Daten...

Ein wichtiger und langjähriger Kunde von cadventure ist die Fraport AG, die Betreibergesellschaft des Frankfurter Flughafens. Die Größe und Multifunktionalität des Gebäudebestands macht die Erfassung, Vereinheitlichung und Verwaltung von Daten zu einer großen Herausforderung. Mittlerweile wurden von cadventure über 300.000 m² in speedikon erfasst. Diese Bestandsdaten bilden am Frankfurter Flughafen die Grundlage für sämtliche Umbauprojekte und -studien. Sonderpläne wie z.B. die Fluchtwegepläne der Feuerwehr und der sogenannte "Terminalflächennutzungsplan" basieren ebenfalls auf den speedikon-Dateien. Sie werden automatisiert mittels der Zeichnungsfiltertechnik in speedikon erzeugt. Zudem können die im Modul Mengenermittlung berechneten Flächen auf direktem Weg dem Facility Management des Flughafens übergeben werden.

Als zusätzliche Dienstleistung steht cadventure den verantwort-





Eine virtuelle Reise durch den zukünftigen Bahnhof (oben) sowie dem ehemaligen Wohnsitz der Familie Opel (unten) in Rüsselsheim.

lichen Abteilungen der Fraport AG kontinuierlich beratend zur Seite, damit die mannigfaltigen Möglichkeiten des CAD-Systems optimal zum Einsatz kommen.

Individuelle Lösungen

cadventure berät und schult Kunden in Fragen der Einführung und dem Wechsel ihres CAD-Systems. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen Anpassung der Software an die entsprechenden Anforderungen und der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen. In laufenden Projekten steht dem Kunden die Hotline "Trickkiste-Lösung für scheinbar unlösbare Probleme" zur Verfügung. Darin befindet sich das umfangreiche Know-how jahrelanger CAD-Erfahrung.

Ideen sichtbar machen

Das ist das Ziel von Visualisierungen. Für die Stadt Rüsselsheim realisierte cadventure beispielsweise "Zukunftsmusik". Messebesucher konnten in einer virtuellen Reise noch vor Baubeginn einen Eindruck von dem künftigen Bahnhof gewinnen. Dies fand besonders regen Zuspruch

bei den BürgerInnen von Rüsselsheim. Mit der Aussicht auf Verschönerung des Stadtbildes finden sich die Rüsselsheimer auch besser mit den zwangsläufigen Unannehmlichkeiten eines Bahnhofs "under construction" ab.

In einem zweiten Rundgang wurden die Besucher zu einem virtuellen Rundgang durch die Opelvillen eingeladen. Der ehemalige Familienwohnsitz der Familie Opel dient heute als Zentrum für Kunst. Mediterrane Gastronomie und das seit kurzem dort untergebrachte Standesamt bieten einen stilvollen Rahmen für Festlichkeiten. Für cadventure war der zweite Auftrag der Stadt Rüsselsheim mit der Herausforderung verbunden, einen neo-klassizistischen Bau in 3D zu modellieren. Bewährt hat sich dabei die Kombination aus MicroStation und speedikon. Der Baukörper wurde zunächst in speedikon modelliert, um dann im zweiten Schritt mit sämtlichen Verzierungen, die per Boole'sche Operationen aus Grundkörpern erzeugt wurden, ergänzt zu werden. Das Gesamtwerk wurde in MicroStation gerendert und als Kamerafahrt aufgezeichnet. So lässt sich die CAD-Dienstleistung auch zu



Cargohallen: Bestandserfassung für die Fraport AG. Die besonderen Herausforderungen sind die Projektgröße (ca. 90.900 m² verteilt auf 5 speedikon-Projekte) sowie die komplexe Dachtragwerksstruktur in 3D zu modellieren.

einem Werkzeug im Städtemarketing anwenden. Viele Besucher waren überrascht, was ihre Stadt zu bieten hat. Und für das Industriebau gewohnte cadventure-Team war es eine willkommene Abwechslung und förderte das gemeinsame Motto „Technik als Passion!...“

cadventure
 Brigitta Fiesel
 Ginsheimer Straße 1, 65462 Gustavsburg
 Tel.: 0 61 34 / 56 47 3-0, Fax: -9
 eMail: brigitta.fiesel@cadventure.de
 Internet: www.cadventure.de

